

# Die drei Geistigen Feste 2022

Das neue Sakrament



*[www.lucistrust.org/3sf](http://www.lucistrust.org/3sf)*



## Die drei Geistigen Feste 2022

# Das neue Sakrament



Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

‘Sakramente’ werden im Allgemeinen mit den Zeremonien der christlichen Kirche in Verbindung gebracht, wie z. B. Taufe, Abendmahl und Heirat, und man glaubt, dass während dieser heiligen Rituale Gottes Segen oder göttliche Gnade auf die Teilnehmenden ausgegossen wird. Sakramente sind jedoch nicht auf religiöse Gemeinschaften beschränkt - eine sakrale Lebensweise kann von jedem praktiziert werden - innerhalb oder außerhalb einer bestimmten Religion oder eines Glaubens. Sakramente werden von der katholischen Kirche definiert als „sichtbare Riten, die als Zeichen und wirksame Kanäle der Gnade Gottes für all jene gesehen werden, die sie mit der richtigen Einstellung empfangen“.<sup>1</sup> Im Sinne dieser Definition ist das sakrale Leben eine Lebenseinstellung, bei der alle Formen als Symbole einer inneren Wirklichkeit betrachtet werden; und unter den richtigen Bedingungen, wenn bestimmte Ausrichtungen wirksam werden, kann die Energie dieser Sphäre in die weltliche Welt eindringen und alle Dinge, alle Aktivitäten, mit neuem Leben erfüllen. Die Schriftstellerin Marilynne Robinson beschreibt diese Erfahrung in ihrem Roman Gilead:

„Manchmalscheint es mir, als ob der Herr diese armselige graue Glut der Schöpfung anhaut und sie zum Leuchten bringt - für einen Moment oder ein Jahr oder die Dauer eines Lebens. Und dann sinkt sie wieder in sich zusammen, und wenn man sie ansieht, würde niemand wissen, dass sie etwas mit Feuer oder Licht zu tun hat... Wohin man seine Augen auch wendet, die Welt kann leuchten wie eine Verklärung. Man muss nichts mitbringen, nur ein wenig Bereitschaft zum Sehen.“<sup>2</sup>

Der Begriff „Sakrament“ hat seine Wurzeln in den lateinischen Wörtern für „weihen“ und „sakral“, die wiederum von dem Wort „mysterion“ abgeleitet wurden, das im griechischen Alten Testament für den geheimen Rat Gottes verwendet wurde. Und wenn das Leben in diesem Geist - mit einer „Bereitschaft zum Sehen“ - gelebt wird, haben die täglichen Aktivitäten und alle Formen, die die Umgebung ausmachen, einen sakralen Wert. Diese wahrhaft religiöse Lebenseinstellung ist der erste Schritt auf dem Weg, zum Vermittler der heiligen Transformation zu werden - sowohl in der unmittelbaren als auch in der globalen Umgebung; kurz gesagt, um in die Fußstapfen Christi zu treten, wie Patriarch Bartholomew von Konstantinopel (Istanbul), das geistige Oberhaupt der orthodoxen Christen weltweit, erklärt:

„Das Fest der Verklärung Christi... hebt die integrale Verbindung zwischen Metamorphose und Theophanie [dem Erscheinen der Gottheit in der Form] hervor, die das göttliche Licht und die transformierende Kraft auf die gesamte Schöpfung ausdehnt... Die Weite und Tiefe der orthodoxen kosmischen Vision impliziert, dass die Menschheit Teil einer Theophanie ist... So mahnt Dostojewski in *The Brothers Karamazov*: Liebet die ganze Schöpfung Gottes, das Ganze und jedes Sandkorn. Liebet jedes Blatt, jeden Strahl von Gottes Licht. Liebet die Tiere, liebet die Pflanzen, liebet alles. Wenn ihr alles liebt, werdet ihr das göttliche Geheimnis in den Dingen wahrnehmen....

... Um diese sakrale Vision der Schöpfung zu verwirklichen, ist der Mensch aufgerufen, eine Spiritualität der Danksagung und der Selbstdisziplin zu praktizieren... Wir sind auch aufgerufen, ein „asketisches Ethos“ zu praktizieren, d.h. Selbstbeherrschung und Selbstkontrolle, so dass wir nicht mehr mutwillig alle Früchte verzehren, sondern stattdessen einen Sinn für Genügsamkeit gegenüber einigen Dingen an den Tag legen, um den Wert aller Dinge zu schätzen. Dann werden wir lernen, für Pflanzen und Tiere, für Bäume und Flüsse, für Berge und Meere, für alle Menschen und die Welt zu sorgen. Dann werden wir Werkzeuge des Friedens und des Lebens sein, nicht Werkzeuge der Gewalt und des Todes. Dann wird alles seinen göttlichen Zweck erfüllen, so wie Gott die Welt ursprünglich vorgesehen hat.”<sup>3</sup>

Es ist nicht schwer zu verstehen, warum ein ‚asketisches Ethos‘ notwendig ist, um „das göttliche Licht und die transformierende Kraft auf die gesamte Schöpfung auszudehnen“, wie Patriarch Bartholomäus es so eloquent beschreibt.

Diese heilige Herangehensweise an das Leben ist von höchster schöpferischer Qualität und besteht darin, dass alle Gedanken, Gefühle und Taten der Weihung eines jeden Augenblicks in Zeit und Raum gewidmet sind, damit er mit der Energie der Christuskraft erfüllt werden kann. Auf diese Weise wird die gesamte Lebenserfahrung zu einem zeremoniellen Rhythmus und Ritual, denn das Sakrament hat mit Bewegung, Übergang, Durchschreiten zu tun - eine Art von geistiger Bewegung, die es ermöglicht, Göttliche Gnade in die Welt zu gießen - wobei wir uns daran erinnern, dass Gnade auch „Schönheit und Leichtigkeit der Bewegung“ bedeutet. Wir alle können uns anmutig durch diese geschäftige Welt bewegen, indem wir unsere Zeit und Energie aus dem Auge des Sturms heraus leiten und das Licht, die Liebe und die Kraft - mit denen wir im Inneren in Kontakt sind - auf alles ausdehnen, womit wir im Außen in Berührung kommen.

Eine solche Lebenshaltung könnte man als ein neues Sakrament betrachten - ein Leben, das im Geist der Zeremonie und des Rituals gelebt wird - ein Leben, das sich im Einklang mit dem magischen Licht und dem Klang des Seelenreichs im Innern bewegt; und es ist eine Lebensweise, die von allen praktiziert werden kann, die danach streben, im Licht zu leben, im Licht zu denken und im Licht zu wandeln. Und in den Schriften von Alice Bailey wird uns ein „solares Instrument“ gegeben, was uns bei dieser Suche helfen kann - die Große Invokation - deren Aussprechen der erste Schritt im geplanten Ausströmen des überirdischen Lichts bis hinunter auf die physische Ebene war; der zweite Schritt, so wird uns gesagt, wird sein „das Wieder-In-Erscheinung-Treten des Großen Herrn, Der als die Linse funktionieren wird, durch die das Licht auf einen Brennpunkt gebracht und den menschlichen Bedürfnissen angepasst werden kann.“<sup>74</sup>

Es ist die Bestimmung aller Menschen, im Einklang mit der göttlichen Absicht zu Vermittlern der Transformation zu werden; und diejenigen, die dazu werden, werden in Alice Baileys Schriften kollektiv als die Neue Gruppe der Weltdienenden bezeichnet. Jeder dieser schöpferischen Menschen arbeitet in einem der drei großen Bereiche menschlicher Bestrebungen, die unter dem Einfluss eines großen Stroms göttlicher Energie stehen: Regierung (die die göttliche Energie des Willens und der Absicht widerspiegelt), Religion (die die göttliche Energie der Liebe und Weisheit widerspiegelt), Bildung (die die göttliche Energie der aktiven Intelligenz widerspiegelt). Die Energien dieser drei großen Bereiche des göttlichen Plans kommen in Übereinstimmung mit der Gottheit selbst in den menschlichen Angelegenheiten als „Dreiheit in der Einheit“ zum Ausdruck.

Deshalb hat der religiöse Geist eine wichtige Rolle beim Übergang zu einer neuen Weltzivilisation zu spielen. Die Zeremonien und Rituale der großen Weltreligionen haben der Menschheit zu ihrer Zeit und an ihrem Ort gute Dienste geleistet, aber die neuen Energien, die jetzt in das menschliche Bewusstsein strömen, verlangen nach entsprechend neuen Formen, durch die sie sich manifestieren können, um dem modernen, wissenschaftlichen Zeitalter zu entsprechen. Das Konzept der „Energie als Grundlage allen Lebens, aller Formen und allen Handelns und als Medium aller Beziehungen“ kann zum Ausgangspunkt für jene neuen und lebendigen Zeremonien und Rituale werden, deren Anmut und Kraft notwendig sind, um die Menschheit zum Licht zu führen. Während die Grundwerte aller großen Religionen als festes Fundament gedient haben, erfordern die geistigen Prinzipien, die derzeit ihren Ausdruck suchen - zum Beispiel das Gruppenbewusstsein und die Einheit allen Lebens - eine neue Gewichtung, die besser zu unserer heutigen Weltgemeinschaft passt. Der Schritt nach vorne ist, in Alice Baileys Worten, für alle Menschen „die Vision und das allumfassende Denken in allen ‚Kirchen‘ aller Weltreligionen ... [um] ... ihre dogmatischen Differenzen zu beenden, sich auf die wesentlichen religiösen Wahrheiten zu einigen und um dann gemeinsam und mit einer gewissen Einheitlichkeit der Rituale und Zeremonien voranzugehen, um sich gemeinsam dem Zentrum der geistigen Macht zu nähern.“<sup>5</sup>

Dies wird natürlich Zeit brauchen, damit es sich entwickelt, aber alle, die die Lehren der zeitlosen Weisheit studieren, können dies beschleunigen, indem sie sich auf die große Strahlenenergie der zeremoniellen Magie und des Rituals einstimmen, die jetzt an Kraft gewinnt. Während wir uns den Drei Geistigen Festen nähern, bei denen die Energien, die in die Welt eindringen wollen, ihren Höhepunkt erreichen, kann jeder von uns daran arbeiten, sein persönliches Leben in einen „wirksamen Kanal für die Gnade Gottes“ zu verwandeln - damit das tägliche Leben und der weltliche Reigen von Aktivitäten und Pflichten zum neuen Sakrament werden können.

*Im Licht des Gruppendienstes,  
Lucis Trust*

1. Wikipedia [https://en.wikipedia.org/wiki/Sacraments\\_of\\_the\\_Catholic\\_Church](https://en.wikipedia.org/wiki/Sacraments_of_the_Catholic_Church)
2. Marilynne Robinson, Gilead, p. 279
3. Ecumenical Patriarch Bartholomew, *The World as Sacrament*, <https://mospat.ru/en/news/57191/>
4. A.A. Bailey, *Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II, S.426, engl*
5. A.A. Bailey, *Probleme der Menschheit, S. 16, engl.; angepasst*

# Die Treffen der drei Geistigen Feste

*Der Höhepunkt des jährlichen Flusses geistiger Energien ist eine kraftvolle Zeit, um Licht, Liebe und guten Willen im Namen der gesamten Menschheit anzurufen.*

Sie sind eingeladen, an den unten angegebenen Daten und Uhrzeiten persönlich an einer Vollmondmeditation teilzunehmen oder die zeitgleich stattfindenden Audioübertragungen zu empfangen.

## **Der Ort für physische Treffen**

Bibliothek des Lucis Trust, Rue du Stand 40, 1204 Genf, Schweiz

## **Zoom Broadcast**

Gleichzeitige Zoom-Audioübertragungen: [www.lucistrust.org/3sf](http://www.lucistrust.org/3sf) oder [www.lucistrust.org/broadcast](http://www.lucistrust.org/broadcast)

## **Osterfest**

Widder-Vollmondtreffen (physisch/Zoom), Samstag, 16. April, 18.30 Uhr MESZ\*  
Exakte Vollmondzeit, Samstag, 16. April, 20:55 MESZ (19:55 BST\*\*)

*Schlüsselnote: Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus.*

## **Wesakfest**

Stier-Vollmondtreffen (Zoom), Sonntag, 15. Mai, 18.30 Uhr MESZ  
Exakte Vollmondzeit, Montag, 16. Mai, 06:14 MESZ (05:14 BST)

*Schlüsselnote: Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet.*

## **Christusfest und Fest der Menschheit/des guten Willens**

Zwillinge-Vollmondtreffen (physisch/Zoom), Montag, 13. Juni, 18.30 Uhr MESZ  
Exakte Vollmondzeit, Dienstag, 14. Juni, 13:52 MESZ (12:52 BST)

*Schlüsselnote: Ich erkenne mein anderes Selbst, und indem dieses schwindet, erglühe ich.*

Um ein Meeting in Ihrer Nähe zu finden, besuchen Sie: [www.lucistrust.org/worldwide\\_network](http://www.lucistrust.org/worldwide_network)

\* MESZ: Mitteleuropäische Zeit \*\* BST: britische Sommerzeit,

## Osterfest: Widder

Seit 1945 hat die spirituelle Gruppierung, die als Kraft der Wiederherstellung bekannt ist, einen bedeutenden Beitrag zu den hereinkommenden Energien während des Osterfestes geleistet. Ihre Wirkung betrifft vor allem das Massenbewusstsein der Menschheit. Was muss wiederhergestellt werden? Einfach ausgedrückt, es ist unser Vertrauen in das reibungslose Funktionieren der Gesellschaft.

Wie nach dem Zweiten Weltkrieg, so gibt es auch heute eine tiefe Sehnsucht nach einem Gefühl der Ganzheit und Stärke in der Gesellschaft, die nicht nur unter körperlichen Krankheiten und den damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen gelitten hat, sondern auch unter den gewaltigen Propagandawellen, die darauf abzielen, falsch zu informieren und zu polarisieren. Was fehlt, ist Vertrauen – kollektives Vertrauen – in diejenigen, die die Führungsrolle übernommen haben. Dies ist zum Teil ein unvermeidliches Ergebnis des Übergangs von einer Fische- zu einer Wassermann-Denkweise, wo die wachsende Intelligenz der Menschen überall wie ein prüfender Scheinwerfer auf alle Denkstrukturen wirkt, einschließlich der politischen, rechtlichen und kulturellen Vereinbarungen, denen wir den Namen „Gesellschaft“ geben. Es sind diese Vereinbarungen, die neu belebt und wiederhergestellt werden müssen, damit sie zu sicheren Trägern für ein neues öffentliches Vertrauen werden.

So kann in dieser Osterzeit die bewusste Zusammenarbeit mit den einströmenden Kräften der Wiederherstellung besonders wirksam sein, um den „Willen zum Leben und den Willen zum Guten“ in der neuen Gruppe der Weltdienenden und Jünger überall wiederherzustellen und sie mit dieser Vision zu inspirieren, was dann auf allen Ebenen der Gesellschaft und mit jedem Naturreich rechtmäßige Beziehungen herbeiführen wird. Diese Vision zu teilen, diese Vision dynamisch umzusetzen, kann den Sinn für den Willen zum Guten wiederherstellen, der „den Ereignissen der Zeit zugrunde liegt“. Die Menschheit kann sich dann in eine Gesellschaft bewegen, die vom Licht des Überirdischen Lichts erleuchtet wird.

## Wesakfest: Stier

Das Wesakfest, auch Fest des Buddha genannt, ist der Höhepunkt des spirituellen Kalenders. Es ist eine Planetenausrichtung von solchem Ausmaß, dass Reaktionen aus außerplanetarischen Quellen hervorgerufen werden. Zur Zeit dieses Vollmonds soll der Buddha jährlich in einem abgelegenen Tal im Himalaya erscheinen. Für eine kurze Zeit erscheint Er und führt eine Wasserzeremonie vor dem Christus und der versammelten Geistigen Hierarchie durch. Der Segen des Buddha trägt in seinem Strom die Prägung der göttlichen Absicht und des Lebens, aus dem die Menschheit in den kommenden Monaten geistige Nahrung schöpfen kann.

Was für ein Gedanke, dass so erhabene Wesen wie die Geistige Hierarchie dieses Planeten diesen besonderen göttlichen Einfluss nur einmal im Jahr und dann auch nur mit entsprechender Vorbereitung sicher empfangen können. Auch wenn die Wesen der Hierarchie aus unserer Sicht geistig vollkommen sind, ist alles relativ, und die Übertragung geistiger Energie von einem göttlichen Zentrum zu einem anderen erfordert eine besondere Fähigkeit, damit die empfangene Spannung sicher aufgenommen werden kann. Das Auftauchen der neuen Gruppe der Weltdienenden, die im Stier erleuchtet stehen, war aus diesem Grund ein so entscheidender Punkt in der Menschheitsgeschichte: Es bedeutete, dass die Hierarchie zum ersten Mal dieser Gruppe Energie übermitteln konnte, damit diese sie sicher für die Menschheit anpasst.

Gemäß der zeitlosen Weisheit wurde die Brücke des Lichts, die die planetarischen Zentren von Shamballa, der Hierarchie und der Menschheit verbindet und aufeinander ausrichtet, vor mehr als 700 Jahren in ihrer Grundform vollendet. Zu Wesak und bei jedem Vollmond beteiligen wir uns daran, diese Brücke zu erweitern, zu stärken und zu verschönern, indem wir das heilige Wort, das OM, benutzen, um die Schwingung der liebevollen und vereinigenden Absicht der Seele in die Welt zu übertragen.

Die Ausstrahlungswirkung des OM, die auf die Begrenzungen des menschlichen Bewusstseins trifft, bricht die statischen Denkmuster der Welt auf und lässt das Licht herein, durch das die Menschheit klarer „sehen“ kann. Diese Erschütterung bringt unweigerlich Krisen und Chaos mit sich, aber das eintretende Licht bewirkt auch eine Erneuerung des geistigen Erwachens.

## Christusfest: Zwillinge

Das Christusfest bildet den Höhepunkt der drei großen Feste des geistigen Jahres. Dies ist immer ein Ereignis von großer Bedeutung und Gelegenheit für die Menschheit. Das gilt heute ganz besonders. Äußerlich betrachtet ist die Menschheit - das Zentrum der planetarischen Kreativität - noch immer von Konflikten zerrissen, noch immer ernsthaft behaftet mit Selbstsucht und der Tendenz zur Trennung.

Aber für die inneren Augen - die Augen, die durch die Illusion hindurch die zugrundeliegende Realität sehen - bereitet sich die Menschheit darauf vor, ihren Teil dazu beizutragen, den göttlichen Plan auf der Erde zu verwirklichen. Sie kann dies tun, weil die innere Realität der Christusnatur an die Oberfläche kommt, als Antwort auf das wachsende Beharren jener „stillen kleinen Stimme“, die wir Gewissen nennen, des Christus im menschlichen Herzen. Verstärkt durch die immerwährende Gegenwart der Hierarchie und des Christus Selbst, verstärkt sie das Gute, das in so vielen vorhanden ist. Dies gilt insbesondere für die Arbeit, der Menschheit die Vision einer neuen Welt der aufrichtigen Beziehungen vor Augen zu führen. Die Grundlage dafür ist das unschätzbare Geschenk der Freiheit und die Offenbarung des guten Willens durch die unzähligen Initiativen auf der ganzen Welt, die darauf abzielen, Leiden zu lindern, die Umwelt zu heilen und alle Herzen und Denkvermögen näher an das Göttliche heranzuführen.

Es bringt auch wohlwollend alles Unerwünschte an die Oberfläche. Viele verstehen jetzt, dass es keine Option mehr ist, den Umgang mit den unerlösten Aspekten von uns selbst aufzuschieben, wenn sich diese neue Welt, nach der sich so viele sehnen, manifestieren soll.

Bei diesem Fest steht der Christus vor der Hierarchie als Archetyp dessen, was die Menschheit als Ganzes erreichen soll. Wir können dies erreichen, weil er es zuerst erreicht hat. Aus diesem Grund können und werden wir diese „größeren Dinge“ tun, die er prophezeit hat, als er zuletzt physisch in der Menschheit gegenwärtig war. Es hilft, sich immer wieder in Erinnerung zu rufen, dass die Realität der Seele, der liebenden Absicht, die der Christus verkörpert, die Wahrheit im Herzen eines jeden menschlichen Wesens ist.

## Welt-Invokationstag, 14. Juni 2022

Dieser Tag der konzentrierten Kraft und des Appells an das Göttliche wird seit 1952 jährlich begangen. An diesem Tag lassen unzählige Menschen auf der ganzen Welt die Große Invokation ertönen - mit der von Herzen kommenden Absicht, geistige Energien des Lichts, der Liebe und des Zwecks anzurufen. Im Mittelpunkt steht ein Appell an den Kommenden. Alle großen Glaubensrichtungen teilen den Glauben an einen solchen Kommenden und kennen ihn unter solchen Namen wie Christus, Maitreya, Kalki-Avatar, Messias, Imam Mahdi. Übersetzungen in rund achtzig Sprachen sind unter [www.greatinvocation.org](http://www.greatinvocation.org) verfügbar.

Inmitten der anhaltenden Krisen, die in der Menschheit und der natürlichen Welt stattfinden, ist die Große Invokation eine Energieformel, die helfen kann, echte und dauerhafte Veränderungen im Bewusstsein herbeizuführen. Gemeinsam rufen wir das Licht an, das uns den Weg nach vorn zeigt, die Liebe, die unsere Herzen erfüllt, und die Erleuchtete Absicht, die uns führt. Diese göttlichen Energien sind im Überfluss vorhanden. Sie können im Namen der gesamten Menschheit angerufen werden, um die Entwicklung einer neuen Welt zu unterstützen.

Bitte schließen Sie sich am Weltinvokationstag anderen Menschen rund um den Globus an, um am Dienstag, dem 14. Juni, und an jedem anderen Tag die Große Invokation zum Wohle aller Völker ertönen zu lassen. [www.worldinvocationday.org](http://www.worldinvocationday.org)

### **Die Große Invokation (angepasst)**

*Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes  
ströme Licht herab ins Menschendenken.  
Es werde Licht auf Erden.*

*Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes  
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.  
Möge der Eine wiederkommen auf Erden.*

*Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,  
lenke plan beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen  
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.*

*Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,  
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes  
und siegle zu - die Tür zum Übel.*

*Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen.*

## Meditation LICHT EINSTRÖMEN LASSEN

**I. Gruppenverschmelzung** Wir bestätigen die Tatsache der Gruppenverschmelzung und Integration im Herzzentrum der Neuen Gruppe der Weltdienenden als Vermittler zwischen der Hierarchie und der Menschheit:

*Ich bin eins mit meinen Gruppenbrüdern und alles was ich habe, gehört ihnen.  
Möge die Liebe, die in meiner Seele ist, ihnen zuströmen.  
Möge die Kraft, die in mir ist, sie emporheben und ihnen helfen.  
Mögen die Gedanken, die meine Seele erschafft, sie erreichen und ermutigen.*

**II. Ausrichtung** Wir projizieren eine lichterfüllte Energielinie zur Geistigen Hierarchie des Planeten - dem planetarischen Herzen und dem großen Ashram Sanat Kumaras - und zum Christus im Herzen der Hierarchie.

Dann dehnen wir das Lichtband aus bis Shamballa, wo der Wille Gottes bekannt ist.

**III. Höhere Zwischenphase** Halten wir das kontemplative Denken offen für die außerplanetarischen Energien, die in Shamballa einströmen und über die Hierarchie ausgestrahlt werden. Mit Hilfe der schöpferischen Vorstellungskraft versuchen wir zu sehen, wie die drei planetarischen Zentren - Shamballa, Hierarchie und Menschheit - nach und nach aufeinander ausgerichtet werden und in Wechselwirkung treten.

**IV. Meditation** Reflektieren Sie über den entsprechenden Saatgedanken:

Osterfest: *Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus.*  
Wesakfest: *Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet.*  
Christusfest: *Ich erkenne mein anderes Selbst und indem dieses schwindet, erglühe ich.*

**V. Einströmen** Mit Hilfe der schöpferischen Vorstellungskraft visualisieren wir, wie die Energien des Lichtes, der Liebe und des Willens-zum-Guten den Planeten durchströmen und auf Erden in darauf vorbereiteten, physischen Zentren verankert werden, durch die sich der Plan manifestieren kann. (Wir gebrauchen die sechsfache Progression göttlicher Liebe als stufenweises Einströmen der Energie: Shamballa – Hierarchie – Christus – die Neue Gruppe der Weltdienenden – Männer und Frauen guten Willens überall in der Welt – physische Zentren zur Verteilung.)

**VI. Niedere Zwischenphase** Wir fokussieren erneut unser Bewusstsein als Gruppe in der Peripherie des Großen Ashrams und erklären gemeinsam:

*Im Zentrum aller Liebe stehe ich.*

*Von diesem Zentrum gehe ich, die Seele, hinaus.*

*Von diesem Zentrum aus will ich, der Dienende, wirken.*

*Möge sich die Liebe des göttlichen Selbst verbreiten,*

*In meinem Herzen, durch meine Gruppe, und über die ganze Welt.*

Dann visualisieren wir, wie der aus Shamballa kommende geistige Zustrom über die Hierarchie die Menschheit erreicht, durch die dafür vorbereiteten Kanäle. Bedenken wir, dass diese einströmenden Energien den „Lichtweg“ für den Weltlehrer, den Christus, erbauen.

**VII. Verteilung** Während wir die Große Invokation sprechen, visualisieren wir, wie Licht, Liebe und Kraft von der Geistigen Hierarchie durch die fünf planetarischen Einlassstellen (London, Darjeeling, New York, Genf, Tokio) ausströmen und das Bewusstsein der ganzen Menschheit durchstrahlen:

*Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes  
ströme Licht herab ins Menschendenken.*

*Es werde Licht auf Erden.*

*Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes  
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.*

*Möge Christus wiederkommen auf Erden.*

*Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,  
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen  
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.*

*Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,  
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes  
und siegle zu - die Tür zum Übel.*

*Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen.*

## Arkanschul-Konferenz, 2022

*Sie sind herzlich eingeladen, an der Arkanschul-Konferenz teilzunehmen, die von den drei Zentren – New York, Genf und London – abgehalten wird.*

*Diese Konferenz beinhaltet Vorträge, Meditationen, Visualisierungen und Diskussionen, die von diesem Leitgedanken inspiriert sind:*

*Lasst das Licht der Sieben Strahlen mit dem Siebenten Strahl verschmelzen, und möge überirdisches Licht in die neue Zivilisation einfließen.*

### **Arkanschul-Konferenz, New York**

Eine gemischte Veranstaltung, bestehend aus einem physischen Treffen in: Anthroposophical Society, 138 West 15th Street (b/t 6 & 7th Ave.), New York, NY 10011, mit gleichzeitiger Zoom-Übertragung.

Samstag, 14. Mai, 13.00 – 16.00 EDT\* (18.00 – 21.00 BST\*), (19 – 22 MESZ)  
Sonntag, 15. Mai, 14.00 – 16.30 EDT (19.00 – 21.30 BST), (20 – 22.30 MESZ)

### **Arkanschul-Konferenz, Genf**

Zoom-Online Ausstrahlung

Samstag, 4. Juni, 15.00 – 17.30 CEST\* (14.00 – 16.30 BST, 09 -11.30 am EDT)  
Sonntag, 5. Juni, 15.00 – 17.30 CEST (14.00 – 16.30 BST, 09 -11.30 am EDT)

### **Arkanschul-Konferenz, London**

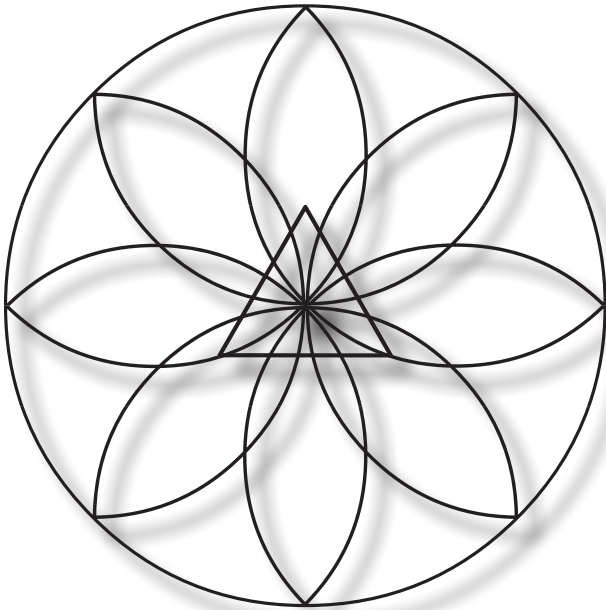
Zoom-Online-Veranstaltung

Samstag, 11. Juni, 14.00 – 16.30 BST (15.00 – 16.30 MESZ, 09-11.30 EDT)  
Sonntag, 12. Juni, 14.00 – 16.30 BST (15.00 – 16.30 MESZ, 09.00 – 11.30 EDT)

*\* EDT: US Eastern Daylight Time, BST: britische Sommerzeit, MESZ: Mitteleuropäische Sommerzeit*

Um alle 3 Programme zu sehen und sich für eine der Zoom-Veranstaltungen anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Webseite:

**[www.arcaneschool.org/conference](http://www.arcaneschool.org/conference)**





L U C I S

Rue du Stand 40  
1204 Genf  
Schweiz

Suite 54  
3 Whitehall Court  
London SW1A 2EF  
UK

866 United Nations Plaza  
Suite 482  
New York, NY 10017  
USA

[www.lucistrust.org/3sf](http://www.lucistrust.org/3sf)